

Zürich

SBB, Durchmesserlinie Vorarbeiten Gleis 7 + 8, Oberbauleitung

Mit der neuen Durchmesserlinie erfährt der Bahnhof Oerlikon eine zukunftsweisende Erweiterung. Nebst den Ausbauten der Publikumsanlagen werden im Bahnhof zwei neue Gleise gebaut. Die Bereitstellung der erforderlichen Flächen für die neuen Gleis- und die dazugehörigen Peronanlagen erfordern umfangreiche Werkleitungsumlegungen auf der Ostseite des Bahnhofs. SNZ Ingenieure und Planer wurden von den SBB mit der Oberbauleitung für diese Bauphase (Februar 2011 bis April 2012) betraut.

Hauptbestandteile des Projektes mit ca. CHF 22 Mio. Bausumme bilden 3 Mikrotunnelvortriebe, ein Retentionsfilterbecken und umfangreiche Umlegungen von ewz-, Swisscom- und WZ Leitungen:

- Mikrotunnel NW 2000 mm für Mischwasserkanal (1. Haltung 660 m, 2. Haltung 140 m)
- Mikrotunnel NW 1600 mm für Kabeltrasse (eine Haltung 820 m!)
- Mikrotunnel NW 800 mm für Bachwasser (1. Haltung 260 m, 2. Haltung 270 m)

Gleichzeitig mit den Vorarbeiten für die neuen Bahnanlagen sind die Vorbereitungen für die Gebäudeverschiebung Affolternstrasse 52 (Gleis 9) an die Hand genommen worden. Die örtlich stark ineinander greifenden Baumassnahmen erforderten eine intensive Koordination der einzelnen Interessen und Bedürfnisse, die ebenfalls von SNZ Ingenieure und Planer AG wahrgenommen wurde.

